



Algro wieder nur mit Remis...

FC Escholzmatt vs. FC Algro

0:0 (0:0)

Der FC Algro muss sich auch beim Auswärtsspiel in Escholzmatt, trotz deutlicher Überlegenheit, mit nur Einem Punkt begnügen.

Nach dem 1:1 Remis vor Wochenfrist gegen Reiden wollte der FC Algro im schwierigen Auswärtsspiel in Escholzmatt unbedingt den ersten Dreier der Rückrunde einfahren. Die Vorzeichen hätten allerdings besser sein können. Denn wiederum musste das Trainer-Duo Lattmann/Anliker auf etliche Leistungsträger verzichten. Sven Geiser und Philipp Baumgartner mussten gar erst Stunden vor dem Spiel Forfait geben. Dennoch ging man Engagiert und fokussiert in die Partie. Bereits nach zwei Minuten kam man dann auch zur ersten tollen Chance. Doch Kilian Affentranger brachte bei seinem Abschluss aus kürzester Distanz zu wenig Druck hinter den Ball und sah seinen Schuss von Goalie Knüsel gehalten. Ja es war ein schwieriges Unterfangen, welche die äusseren Bedingungen den Akteuren da auflud. Vor allem die Gäste hatten auf dem kleinen, sehr holprigen Ebnet-Geläuf doch ihre liebe Mühe. Zudem blies teils böiger Wind, welcher Seines zu einer doch eher dürftigen Partie beitrug. So kam auch das Heimteam zu der einen oder anderen gefährlichen Offensivaktion. Meist versuchte man es mit Distanzschüssen, welche mit der Windunterstützung zu wirbligen Geschossen wurden. Einen solchen Distanzschuss konnte Hüter Yasin Bussmann nach knapp einer halben Stunde in Extremis an den Pfosten lenken. Auf der anderen Seite versuchte es Lukas Imbach mit einem Distanzschuss, aus gut und gerne 40 Metern, welcher auch Schlussmann Raphael Knüsel vor erhebliche Probleme stellte. So tauschte man torlos die Seiten.

Algro drückt...trifft aber nicht...

In der Reprise übernahmen die Gäste dann das Spieldiktat. Nach wenigen Minuten hatten die Algoaner dann auch die goldene Chance auf den Führungstreffer. Marcel Koller schlenzte denn Ball schier unhaltbar in den Torwinkel, doch der grossgewachsene Goalie Raphael Knüsel streckte sich nach dem Ball und lenkte diesen gerade noch so um den Pfosten ins Aus. Doch es war so etwas wie der Startschuss einer langen Algro-Druckphase. Das Heimteam zog nun ein Bollwerk um den eigenen Strafraum herum auf, und konnte sich kaum noch einmal aus der eigenen Platzhälfte befreien. Doch diese Defensivarbeit verrichteten sie vorzüglich. Einzig Liberat Gashi konnte sich in der 55. Minute im Sechzehner durchsetzen, doch sein Kopfball klatschte an die Lattenunterkante. Verzweifelt rannten die Algoaner an, doch oft fehlte es im offensiven Drittel an Genauigkeit und der letzten Durchschlagskraft. Oder auch ein wenig mehr Schlachtenglück, wie bei Flavio Peters Abschluss nach einer Stunde. Bei welcher der Jungspund die nächste Topchance vergab. Ja wenn sich diese Abschlusschwäche nur nicht noch rächen sollte. Denn viel fehlte nicht. Man schrieb die 78. Minute auf dem Ebnet. Das Heimteam durfte einen Entlastungsfreistoss an der Mittellinie treten. Im Algro-Strafraum angekommen, flog der Ball Kilian Affentranger erst ans Knie und von da an die ausgestreckte Hand. Für Ref. Salihu ein klarer Fall. Er zeigte auf den Penaltypunkt. Doch nach engagiertem intervenieren Affentrangers, welcher den Schiri auf die neue Hands Regel mit der Doppelberührung hinwies, nahm Salihu den Pfiff zurück. Da die beiden Teams in den Schlussminuten nicht mehr allzu viel bewegen konnten, blieb es am Schluss beim torlosen Remis. Die Entlebucher haben sich diesen Punkt mit einer aufopferungsvollen Leistung natürlich verdient. Gleichwohl müsste man diese Punkte aus Algro-Sicht mit nach Hause nehmen. Denn in der zweiten Halbzeit agierte man hochüberlegen, was beispielweise auch das Eckballverhältnis von 17:2 belegt. Doch für das gibt's nun halt mal keine Punkte. Die Hinterländer gehen nun in die Osterpause, ehe am Dienstag, 11. April, 20.00 Uhr, Aengelgeh, der FC Wolhusen zum nächsten Abstiegsknaller gastiert. *rom*

Ebnet – 150 Zuschauer – SR: Salihu

Tore: Fehlanzeige!

Escholzmatt: Raphael Knüsel; Schmidiger, Wüthrich, Dogdu, Niederberger; Krasniqi, Feuz, Oliver Knüsel; Doppmann, Marvin Greil, Schöpfer (Schäfer, Oliver Greil, Schmid, Mohanarangan)

Algro: Bussmann; Imbach, Affentranger, Corti, Nyaminani; Peter, Hofer, Rölli; Koller, Blum, Gashi (Wirz, Keller)

Bemerkungen: 31. Bussmann lenkt Schuss von Knüsel an den Pfosten; 55. Lattenkopfball Gashi; Verwarnungen: Wüthrich, Mohanarangan (Escholzmatt); Nyaminani (Algro); Algro ohne Geiser Sven, Baumgartner, Huwiler, Tarashaj Endrit, Tarashaj Armend, Kölliker, Geiser Louis (alle verletzt)